

Ruhebänke instandgesetzt

Die Kolpingsfamilie Altomünster hat in den letzten Jahrzehnten insgesamt 20 Ruhebänke

in der Ortschaft bzw. auf den nahen Spazierwegen rund um Altomünster aufgestellt. Durch die Witterung sind mittlerweile die Holzteile morsch und locker geworden. Mehrere handwerklich geschickte Mitglieder der Kolpingsfamilie haben die für die Instandsetzung benötigten Materialien beschafft und fachgerecht montiert.

Für den Einkauf der Materialien hat die VR-Regionalförderung der Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG einen Zuschuss gewährt. Sehr herzlich bedankt sich der Vorstand der Kolpingsfamilie Altomünster für die Gewährung des Zuschusses.

Standorte der Ruhebänke sind z.B. am Hochweg von Altomünster nach Humersberg, am Weg weiterführend nach Halmsried,

an der Altoquelle, am Schmelchenberg, am Krautgarten, am Weg zum Kalvarienberg, am Weg von Hohenried nach Breitenau, am Weg vom Friedhof Altomünster nach Stumpfenbach. Nicht vergessen soll das Birgitten-Marterl am Verbindungsweg von Breitenau nach Ottmarshausen werden.

So können die Ruhebänke weiterhin bei Einheimischen und Gästen der Naherholung dienen und einen genießenden, meditativen Panoramablick auf die herrliche Natur ermöglichen. Altonews wünscht viel Freude und wird weiter berichten.